

## Bei meinen Fotoshootings kommt früher oder später immer eine Frage auf: Braucht es eine Visagistin oder nicht?

**Silvia Michel** Meine Einstellung dazu: Man möchte das Shooting natürlich sowohl für sich als auch für die Kunden so günstig wie möglich gestalten. Diese Einstellung kann aber nach hinten losgehen. Auch wenn die heutigen Fotobearbeitungs-Programme wahre Wunder bewirken können - irgendjemand muss sich immer noch Zeit für Retuschen nehmen. Und je nach Können & Wissensstand des Bildbearbeiters kann das ein ziemlich grosser Aufwand werden, der ja dann auch irgendwie bezahlt werden muss. Bei meinen Shootings ist eine leichte Retusche dabei. Aber aufgepasst! Wer ungeschminkt oder zu wenig geschminkt zu einem Shooting kommt, wird nie das Optimum aus seinen Fotos herausholen! Auch Männern raten wir, zumindest gut gepudert an ein Shooting zu kommen. Licht sieht nämlich alles!

Was meinst du dazu, Petra?

**Petra Skraban** Das ist richtig. Ein professionelles Make-up für ein Fotoshooting ist empfehlenswert und gehört zum Rundumservice dazu. Die Visagistin kann durch ihre Arbeit mit Profiartikeln das Beste aus der Kundin/dem Kunden herausholen. Das Modell braucht sich um nichts zu kümmern - es kann das Shooting geniessen und Spass haben. Und auch die Fotografin oder der Fotograf kann nur gewinnen, da die Bilder mit einer Visa einfach besser gelingen und ihm bei der Nachbearbeitung viel Zeit erspart wird.

**Silvia** Eine immer wiederkehrende Feststellung meiner Kunden lautet ja aber auch: "Aber die Fotografen können ja heutzutage alles wie geschminkt aussehen lassen!" - ist das denn nicht so?

**Petra** Das ist nur begrenzt richtig. Nicht jeder Fotograf kann ein am Computer erstelltes Makeup auch natürlich erscheinen lassen. Oft sehen die Bilder sehr künstlich aus, die Haut wirkt wie Plastik – und bei einem wirklich guten Bild kann man eigentlich danach eben *nicht* erkennen, ob und was genau bearbeitet wurde. Ein professionelles Make-up ist dazu auch oft günstiger als die zeitintensive Retouchearbeit vom Fotografen, wie du vorher schon sagtest, Silvia. Ein Fotograf sitzt für eine aufwändige Bearbeitung dann oftmals auch noch stundenlang am Computer. Diese Zeit gilt als Arbeitszeit und wird von vielen Fotografen dann noch einmal separat berechnet.

**Silvia** Was macht denn die Visagistin anders, als wenn sich das Modell selber schminkt?

**Petra** Die Visagistin ist im Bereich Make-up ausgebildet und arbeitet mit Profiartikeln. Sie weiss, welches Makeup auf den Bildern wie wirkt und kann dementsprechend die wichtigen Gesichtspartien betonen. Zudem kann sie auf die Person eingehen und sie ganz allgemein typgerecht und vorteilhaft schminken, da sie weiss, was zum Beispiel die Lippen voller oder die Wangen schmaler wirken lässt.

**Silvia** Worauf sollten ich oder mein Modell bei der Auswahl einer Visagistin achten?

**Petra** Auf die Ausbildung, ihr Portfolio (also Beispielbilder) und auf ihre Referenzen.

**Silvia** Bleibt die Visa bis zum Ende des Shootings?

**Petra** Wenn dies von der Kundin und dem Fotografen gewünscht wird, ja (gemäss Stundenansatz). Auch wenn während des Shootings ein zweites Makeup gewünscht wird, bleibt die Visa selbstverständlich noch länger. Ist nur ein Makeup gewünscht, schminkt die Visagistin das Modell und wartet, bis einige Bilder gemacht sind. Dann kontrolliert sie den Glanz auf den Fotos, korrigiert wenn nötig und verabschiedet sich danach.

**Silvia** Wie viel kostet eine Visagistin?

**Petra** Das ist unterschiedlich, am besten informiert man sich anhand ihrer Preisliste (steht meist auf der Homepage) oder dem Angebot des Fotografen/der Fotografin. Fragen kostet ja erstmal nichts. Die Investition in eine Visagistin wird sich auf jeden Fall lohnen!